



**Der Präsident**

Alte Teichstraße 37  
D-44225 Dortmund

Telefon  
0231 845-6000

Telefax  
0231 845-6180

E-Mail  
[aschenbrenner@vfdb.de](mailto:aschenbrenner@vfdb.de)

# Protokoll

zur Mitgliederversammlung  
der Vereinigung zur Förderung des Deutschen  
Brandschutzes (vfdb)

am

**Montag, 09. Mai 2016**

in Stuttgart anlässlich der Jahresfachtagung  
2016

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle

Beginn: 17:55 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

## **Inhalt**

1. Begrüßung durch den Präsidenten der vfdb .....	2
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	2
3. Totengedenken.....	2
4. Mitgliederentwicklung .....	3
5. Rechenschaftsbericht des Präsidenten .....	3
6. Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2015 .....	5
6.1. Bericht der Kassenprüfer .....	6
7. Entlastung des Vorstandes (Präsidiums).....	6
8. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2016 .	6
9. Ehrungen .....	6
10. Ziele der vfdb für das laufende und kommende Jahr.....	7
11. Anträge und Beschlüsse .....	7
11.1 Bestätigung neuer Präsidiumsmitglieder .....	7
12. Verschiedenes .....	8

### **1. Begrüßung durch den Präsidenten der vfdb**

Herr Aschenbrenner begrüßte die Anwesenden. Die Tagesordnung war fristgerecht versandt worden. Einwände und Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit mit 191 Stimmberechtigten wurde festgestellt. Einwände zur Tagesordnung oder besondere Anträge durch die anwesenden Mitglieder wurden nicht vorgebracht.

### **3. Totengedenken**

Der verstorbenen Mitglieder seit der Mitgliederversammlung 2015 wurde gedacht.

Nachtrag † 14.03.15	Gunthard Stadtmüller, Aachen
† 02.07.2015	Hauptbandmeister Hans Häusler, München
† 27.08.2015	Dipl.-Chem. Ralf Fischer, Mannheim
† 11.11.2015	Dipl.-Betriebswirt Karl-Heinz Tolkamp, Voerde
† 19.01.2016	Landesbranddirektor a.D., Dipl.-Ing. Ulrich Kortt, Weinsberg

#### **4. Mitgliederentwicklung**

Die Mitgliederentwicklung zeigte mit Stichtag 01.05.2016 einen Zuwachs trotz verschiedener Abgänge auf. Mit Stichtag konnten 2457 persönliche Mitglieder und 502 kooperative Mitglieder ausgewiesen werden. Ein Mitgliederzuwachs von 2,4 % innerhalb eines Jahres konnte somit ausgewiesen werden.

#### **5. Rechenschaftsbericht des Präsidenten**

Der Präsident gab zunächst den Rücktritt von Herr Prof. Krause als stellvertretender Präsident und Mitglied des Präsidiums bekannt. Folgende personelle Veränderungen wurden vorgetragen und von der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen.

Als neue TWB Vorsitzende wurde Frau Dr. Anja Hofmann-Böllinghaus vorgestellt. Weitere Personalveränderungen wurden durch den Präsidenten erläutert. Der Generalsekretär Hanns-Helmuth Spohn wird zum 31.12.2016 sein Amt übergeben. Der jetzige stv. Generalsekretär, Herr Dr. Oberhagemann, wird das Amt bis zu diesem Zeitpunkt soweit übernommen haben.

Herr Winger-Scholz unterstützt derzeit den Präsidenten bei administrativen Aufgaben und soll ab 01.01.2017 die Aufgabe als stellvertretender Generalsekretär wahrnehmen.

Der Stiftungsvorstand der SafelInno wird nach Ausscheiden von Herrn Prof. Jugel neu bestellt. Herr Kniola wird in den Stiftungsvorstand folgen. Herr Kniola und Herr Wurst, dt. Messe AG, gehören dem Stiftungsvorstand somit an.

Im Kuratorium sind vertreten:

Herr M. Ludwig, Unternehmer

Herr Ziebs, Präsident des DFV

Herr Prof. Zehfuß, Fachgebiet Brandschutz der TU Braunschweig

Herr Penkert, Direktor des IdF Münster

Herr Strauß, Dt Messe AG

Herr Aschenbrenner, Präsident der vfdb

Herr Aschenbrenner informierte über den Stand der Kooperation der vfdb mit der GFPA GmbH und erläuterte die Einigung nach der vorangegangenen umfangreichen juristischen Bewertung.

Herr Bücher, Schwerpunktaufgabe Öffentlichkeitsarbeit, stellte die Ergebnisse anhand eines Foliensatzes vor. Der Status Quo und die Zukunftsvision wurden dargestellt. Es ist eine Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit erforderlich. Teilaspekte der aktiven Betreuung der Presse, des aktuellen Auftritts bei sozialen Medien, der internen und externen Kommunikation sowie des Corporate Design wurden vorgetragen.

Herr Dr. Nüßler merkte an, dass die Anregungen zu englischsprachigen vfdb Veröffentlichungen und die Ziele der englischen Übersetzungen von vfdb Veröffentlichungen nicht ausreichend gewürdigt werden. Herr Aschenbrenner verdeutlichte, dass diese wahrgenommen und in der Umsetzung aufgenommen werden.

Ein Imagefilm zur vfdb soll zukünftig produziert werden. Herr Duvneck, freier Journalist und als heutiges neues Mitglied, wurde vom Präsidenten begrüßt. Herr Duvneck ist ehrenamtlich bereits für den vfdb tätig und soll zukünftig bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Aus der Mitgliederversammlung kam der Hinweis auf Eventmanagementstudiengänge zur Gewinnung oder Förderung von Nachwuchsmitgliedern, die bei der Öffentlichkeitsarbeit professionalisieren könnten.

Zum Themenfeld der Schwerpunktaufgabe Internationale Aktivitäten wurde Herr Herweg, Berliner Feuerwehr, vorgestellt und berufen. Die Ziele der

Schwerpunktaufgabe sind internationale Verbreitung von vfdb Know-How und Standards, der Aufbau und die Unterhaltung eines Expertennetzwerkes. Herr Herweg wies auf die Umfragebögen zur Meinungsabfrage der Mitglieder zu Auslandsaktivitäten und dem Apell der Abgabe hin. Die Ergebnisse der Auswertung werden zeitnah veröffentlicht.

Die Auslandsaktivitäten sollen in der Bedeutung dazu beitragen:

- Partnerkontakte zu intensivieren
- Effiziente Teilnahme an internationalen Kongressen und Messen ( auch z. B. als Gemeinschaftsstände)
- erkennbarer und aktueller gerade im Englischsprachigen Raum zu werden

Der Beschluss ab 2017 im Haushaltsplan das Budget für die Auslandsaktivitäten vorzuplanen, die Vertretung eines Präsidiumsmitgliedes der vfdb im CTIF zu benennen wurde bekanntgegeben.

Im CTIF wird Herr van Lier die vfdb vertreten. Im FEU werden die Herren Dr. Nüßler, S. Vries und J. Stiegel die vfdb vertreten.

Herr Dr. Nüßler fragte, ob die Kernprodukte des Referates 10, der englischsprachigen Richtlinien der vfdb zukünftig frei zugänglich angeboten werden sollen. Herr Aschenbrenner erläutert, dass der Verkauf vorgesehen ist.

Der Präsident informierte abschließend im Rechenschaftsbericht, dass das Prädikat Safety Made in Germany (SMG) seit der Interschutz an vier weitere Institutionen verliehen wurde.

## **6. Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2015**

Auf die Fragestellung an die Mitglieder, ob Erläuterungsbedarf zu den Zahlen im vorgelegten Jahresabschlussplan besteht, erfolgten keine Anfragen oder Hinweise. Herr Spohn erläuterte ergänzend, dass bei dem Haushaltsabschluss rd. 100.000 Euro für die Jahresfachtagung 2016 bereits in 2015 aus steuerlichen Vorteilen verbucht wurden und diese im Abschluss 2016 sich nicht mehr auswirken werden.

## **6.1. Bericht der Kassenprüfer**

Herr Michels und Herr Tittelbach haben die Kasse geprüft. Die Niederschrift vom 27.04.2016 wurde durch Herrn Michels verlesen. Die Ergebnisse der Ein- und Ausgaben waren richtig und vollständig in der stichprobenartigen Prüfung vorgefunden worden. Dennoch sind für die Zukunft Belege zur Erleichterung der Prüfung durchnummerieren und die Kassenprüfung sollte vor Veröffentlichung des Haushaltsplanes erfolgen.

Zu der Fragestellung des Präsidenten, ob es Fragen zum Kassenprüferbericht gibt, erfolgten keine Wortmeldungen.

## **7. Entlastung des Vorstandes (Präsidiums)**

Die Entlastung des Vorstandes wurde von 191 Stimmberechtigten mit keiner Enthaltung und einer Gegenstimme mehrheitlich bestätigt.

## **8. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2016**

Der Schatzmeister erinnerte an den Beschluss des Präsidiums einen ausgeglichenen Haushaltsplan für 2016 vorzulegen. Der Haushaltsplan 2016 ist ausgeglichen. Fragen zum Haushaltsplan 2016 wurden nicht gestellt.

Der vorgelegten Haushaltsplan 2016 wurde mit zwei Enthaltungen und 189 Zustimmungen genehmigt.

## **9. Ehrungen**

Herr Dr. Ridder wurde zu seiner Dissertation zur „Risikologischen Auswertung zur strategischen Planung von Feuerwehren (Modell zur Bedarfsplanung), mit dem Excellent Award ausgezeichnet.

Die goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Herr Günther, Ltd. Branddirektor a. D., verliehen.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde dem anwesenden Herr Ltd. Branddirektor Karsten Göwecke, Berliner Feuerwehr, die Ehrennadel überreicht. Die

namentliche Nennung der weiteren Ehrennadeempfänger für 25 Jahre nahm der Präsident desweiteren vor.

## **10. Ziele der vfdb für das laufende und kommende Jahr**

Herr Aschenbrenner stellte die Ziele der vfdb für 2016 bis 2017 vor.

- Umsetzung der Empfehlungen zur Öffentlichkeitsarbeit / Marketingkonzept
- Umsetzung internationaler Aktivitäten
- Weiterentwicklung der Jahresfachtagung
- Konsolidierung des Haushaltes und Generierung von Einnahmen
- Entwicklung neuer Visionen und des Leitbildes der vfdb
- Überprüfung der Satzung der vfdb auf Aktualität

## **11. Anträge und Beschlüsse**

### **11.1 Bestätigung neuer Präsidiumsmitglieder**

Als Vizepräsidentin der vfdb wurde die TWB Vorsitzende Frau Dr. Anja Hofmann-Böllinghaus vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung bestätigte Frau Dr. Hofmann-Böllinghaus mit einer Enthaltung.

Herr Dr. Bräutigam, Feuerwehr Düsseldorf, soll Herrn Fuchs als Vertreter der Gewerkschaft Komba im Präsidium folgen. Herr Dr. Bräutigam stellte sich kurz vor und wies bei Bestätigung auf sein Ausscheiden aus dem Referat 10 hin. Die Mitgliederversammlung bestätigte mit einer Enthaltung Herr Dr. Bräutigam.

Herr Herbster, ZVEI, und Mitglied im Referat 4 und 10 wurde mit einer Enthaltung als Mitglied des Präsidiums bestätigt.

Ebenso wurde Herr Schreck, DFV, einstimmig durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Der Präsident entschuldigte Herrn Schreck, dass dieser nicht anwesend sein kann. Herr Schreck wurde vom Präsidenten zuvor angefragt, ob eine Bestätigung seine Bereitschaft zur Präsidiumsarbeit gegeben sei. Dieses wurde von Herr Schreck bejaht. Die Mitglieder erhoben keine Einwände.

## 12. Verschiedenes

Es wurden keine Wortbeiträge vorgebracht. Herr Aschenbrenner dankte den Mitgliedern, den Ausstellern und der Feuerwehr Stuttgart für die Organisation der Jahresfachtagung sowie der Stadt Stuttgart für die jeweilige Unterstützung. Er wünschte allen noch einen gute weiteren Verlauf der Jahresfachtagung.

Gez. Dirk Aschenbrenner

Der Präsident

Gez. G. Wingle-Scholz

- Protokoll -